

Das Zusammenleben auf dem Bauernhof

Eine menschliche Herausforderung

Die Aufgabe der älteren Generation:

Verantwortung abgeben, loslassen

Die Aufgabe der jüngeren Generation:

Verantwortung übernehmen und tragen, hineinwachsen

Schlüsselwerte für ein gutes Zusammenleben auf dem Hof

- Die junge und die alte Generation müssen die Grundsatzfrage zum Zusammenleben und Zusammenarbeiten auf dem Hof mit ja beantworten
- Klarheit in der Aufgabenverteilung schaffen, Zuständigkeiten regeln
- Spielregeln abmachen, sich daran halten
- Klare Kommunikation ist das A und O
- Achtung vor dem Menschen und seinen Werten
- Toleranz gegenüber anderen Lebensgewohnheiten
- Respekt vor dem Menschen, vor seinen Erfahrungen, seiner Privatsphäre
- Offenheit im Umgang, in der Kommunikation, Hoffnungen, Wünsche, Erwartungen äussern
- Höflichkeit im Umgang und Umgangston
- Humor, Lachen wirkt befreiend
- Sich verabschieden von Vorurteilen, jeder Mensch verdient eine Chance
- Sich Zeit nehmen zur Beziehungspflege und für Arbeitstreffen
- Zurückhaltung mit Ratschlägen
- Wertschätzung des Menschen, seiner Art
- Kompromissbereitschaft: es gibt nicht nur schwarz und weiss, sondern auch grau
- Bei Machtkämpfen gibt es nur Verlierer
- Grosszügigkeit mit sich selber und anderen, Niemand ist perfekt
- Geduld haben mit sich und anderen
- Den Stellenwert von Freizeit und Ferien regeln, Pausen und Erholung planen
- Danke sagen

Konflikte

- Sie gehören zum Leben
- Aus Distanz betrachten, unterscheiden zwischen Sache und Person
- Einmal darüber schlafen
- Nicht schweigen um des lieben Friedens willen
- Mutig den ersten Schritt wagen zum Gespräch
- Über Gefühle, Befindlichkeiten, Erwartungen und Hoffnungen reden
- Zuhören statt Gegenargumente suchen, nachfragen
- Ziele und Werte des anderen respektieren statt verändern wollen
- Sich entschuldigen - verzeihen
- Gemeinsam Lösungen suchen
- Rechtzeitig Hilfe von aussen holen

Zusammenleben der Generationen auf dem Bauernhof

- Die junge und die ältere Generation müssen die Grundsatzfrage nach dem Zusammenarbeiten und Zusammenleben am selben Ort mit ja beantworten.
- Ist die Grundsatzfrage mit ja beantwortet, lohnt es sich, das Zusammenleben, die Aufgabenverteilungen, Zuständigkeiten und Verantwortungen von Beginn weg zu regeln.

Mögliche Punkte zum Regeln

Rund ums Wohnen

- Wohnungsaufteilung und Abgrenzung, wenn immer möglich zwei in sich abgeschlossene Wohnungen mit separaten Hauseingängen.
- Die Wohnung ist Privatsphäre, sie wird respektiert und nur nach läuten/klopfen betreten.
- Hauseingang / Treppenhaus, wer ist wann, wofür zuständig.
- Waschküche: wer hat wann Waschtag? Wie wird die Waschküche gepflegt?
- Keller: Wem gehört welcher Kelleranteil?
- Blumen rund ums Haus: Wer ist wofür zuständig?
- Garten: wer bepflanzt welchen Gartenteil?
- Sitzplatz: wer hat wo seinen Sitzplatz oder wie wird die Sitzplatznutzung aufgeteilt?
- Autoabstellplatz/Garage: Wem gehört welcher Platz/Garage?
- Haustiere: Wer ist zuständig für welche Haustiere? Wo halten sie sich auf?

Rund um die Beziehungen

- Gegenseitig Freiraum lassen.
- Erziehung der Kinder: Erziehung ist Sache der Eltern.
- Zurückhaltung mit Ratschlägen und Einmischungen.

3/3

- Erwartungen und Wünsche klären: z.B. Besuche, gemeinsame Mahlzeiten, Kinder hüten, usw.
- Zeit für Beziehungspflege, Gespräche, Arbeitstreffen einplanen.
- Traditionen und Rituale zu besonderen Festen und Tagen können das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken. Sie sollen aber mit Freude gelebt werden.

Rund ums Arbeiten

- Will die ältere Generation sich noch engagieren bei den Arbeiten auf dem Hof?
- Wer ist zuständig für welche Arbeiten und trägt die Verantwortung?
- Arbeitstreffen zur Planung der Wochen- und Tagesarbeiten sind zu empfehlen
- Freizeit planen und koordinieren: Freie Tage, Ferien

Rund um Betreuungsarbeiten

- Will die ältere Generation die Enkel hüten? Wenn ja, wie oft? Entschädigung?
- Will die junge Generation die Altersbetreuung und –pflege übernehmen? Wenn ja, wie oft? Entschädigung?

Rund ums Geld

- Wer erledigt welche Arbeiten und wie werden sie entschädigt?

Konflikte

- ❖ Es ist normal, dass bei engem Zusammenleben, Wohnen und Arbeiten Konflikte entstehen können. Es liegt im Interesse aller Beteiligten, das Problem mit einer guten Gesprächskultur und gegenseitigem Respekt baldmöglichst anzugehen.

Genauere Abmachungen treffen, sie erleichtern das Zusammenleben, diese aber grosszügig handhaben!